

ZA-Archiv Nummer 2336

Rangliste der ostdeutschen Hochschulen 1993

EMNID-INSTITUT GmbH & Co.

Bodenschwinghstraße 25a

4800 Bielefeld

Telefon (0521) 2 60 01 - 0. Telefax (0521) 2 60 01 - 55.

Befragung-Nr.:

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1992 by EMNID-INSTITUT!

Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID-INSTITUTES GmbH & Co.!

**Fragebogen zu den Studienbedingungen
an den Universitäten in den neuen Bundesländern**

(Endversion vom 13. 12. 1992)

Bitte vom INTERVIEWER unbedingt eintragen!

A1. An welcher Universität studieren Sie:

- Humboldt-Universität zu Berlin.....
- Universität Potsdam.....
- Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.....
- Universität Rostock.....
- Technische Universität Chemnitz.....
- Technische Universität Dresden.....
- Bergakademie Freiberg.....
- Universität Leipzig.....
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.....
- Technische Universität "Otto von Guericke" Magdeburg.....
- Technische Hochschule Ilmenau.....
- Friedrich-Schiller-Universität Jena.....

A2. Haben Sie im letzten Sommersemester (SS 1992) bereits an dieser Universität studiert?

ja

nein

INT.: Abbruch des Interviews bei "nein"!

A3. Befinden Sie sich bereits im Hauptstudium?

ja

nein

INT.: Abbruch des Interviews, wenn der/die Befragte noch nicht im Hauptstudium ist!

A4. In welchem Fachsemester befinden Sie sich zur Zeit?

1 fünftes Semester

2 sechstes Semester

3 siebtes Semester

4 achtes Semester

5 neuntes Semester

6 zehntes Semester

INT.: Interview abbrechen, wenn der/die Befragte noch nicht im fünften Semester ist oder schon mehr als zehn Fachsemester studiert hat!

A5. Wieviele Lehrveranstaltungen besuchen Sie in diesem Semester? Bitte geben Sie mir die Anzahl der Semester-Wochenstunden an!

(INT.: Bei Rückfragen: Zu den Lehrveranstaltungen zählen Vorlesungen, Seminare, Übungen, Praktika und Tutorien. Kompaktkurse sind in Semester-Wochenstunden umzurechnen!)

Anzahl der Semester-Wochenstunden

INT.: Abbruch des Interviews, wenn weniger als 4 Semester-Wochenstunden genannt werden!

A6. Wieviele Stunden pro Woche wenden Sie in diesem Semester durchschnittlich für Ihr Studium auf?
(INT.: Bei Rückfragen: einschließlich der Lehrveranstaltungen!)

--	--

Anzahl der
Wochenstunden

A7. Zu welcher Fächergruppe zählt Ihr (Haupt-)Studienfach? *(INT.: Fächergruppe bitte markieren)*
INT.: Wenn der Befragte zwei Fächergruppen studiert, muß er sich für eine entscheiden!

Geistes- und Sozialwissenschaften.....

Mathematik und Naturwissenschaften.....

Medizin.....

Ingenieurwissenschaften.....

B. Ich möchte mich mit Ihnen im folgenden darüber unterhalten, wie sich in den letzten zwei Jahren die Studienbedingungen in Ihrem Fach verändert haben.

Ich habe hier eine Noten-Skala, die Sie bitte bei allen jetzt folgenden Bewertungen verwenden. "1" bedeutet "sehr gut", "6" bedeutet "sehr schlecht". Mit den Noten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

B1. Hier ist eine Liste von 12 Kriterien zur Beurteilung der Studiensituation in Ihrem Fach. Bitte benoten Sie jeweils die Situation im Jahre 1990, also vor gut zwei Jahren, und wie sie sich heute darstellt.

Wie benoten Sie das fachliche Niveau Ihrer Dozenten damals - und heute?

Unter Dozenten verstehen wir im folgenden Professoren, Assistenten und akademische Räte.

Wie benoten Sie das fachliche Niveau Ihrer Dozenten

damals

heute

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht	sehr gut					sehr schlecht

B2. Wie benoten Sie **das didaktische und pädagogische Geschick Ihrer Dozenten** damals - und heute?

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht	sehr gut					sehr schlecht

B3. Wenn Sie einmal davon ausgehen, daß das Lehrangebot die ganze Breite des Faches widerspiegeln sollte: Wie benoten Sie dann **die Breite des Lehrangebots** damals - und heute?

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht	sehr gut					sehr schlecht

B4. Und wenn Sie einmal unterstellen, daß das Lehrangebot Ihnen die Möglichkeit zur Spezialisierung entsprechend Ihren eigenen fachlichen Interessen bieten sollte: Wie benoten Sie dann die **Möglichkeiten zur Spezialisierung innerhalb Ihres Studienganges** damals - und heute?

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht	sehr gut					sehr schlecht

B5a. Hatten Sie bereits Gelegenheit, die Berufspraxis kennenzulernen? Das heißt: Haben Sie vor Beginn Ihres Studiums eine Berufsausbildung abgeschlossen oder eine Berufstätigkeit ausgeübt, im Verlauf des Studiums ein Berufspraktikum absolviert oder während des Studiums in Ihrem Fach gejobbt?

ja

nein

INT.: Wenn der/die Befragte mit "nein" antwortet, dann weiter mit Frage B6.

B5b. Wie benoten Sie **den Berufs- und Praxisbezug des Studiums** damals - und heute?

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht	sehr gut					sehr schlecht

B6. Wie benoten Sie **die Überschaubarkeit der Studien- und Prüfungsanforderungen** damals - und heute?

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht	sehr gut					sehr schlecht

B7. Wie benoten Sie **die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden** damals - und heute?

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht	sehr gut					sehr schlecht

B8. Wie benoten Sie **den persönlichen Kontakt zu den Dozenten** damals - und heute?

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht	sehr gut					sehr schlecht

B9. Wie benoten Sie **die Ausstattung der Bibliotheken mit Fachliteratur** damals - und heute?

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht	sehr gut					sehr schlecht

B10. Wie benoten Sie **die technische Ausstattung der Hochschule**, denken Sie zum Beispiel an die Labor- und Computerarbeitsplätze, damals - und heute?

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht	sehr gut					sehr schlecht

B11. Wie beurteilen Sie **die Berufschancen nach dem Studium** damals - und heute?

damals						heute					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr schlecht	sehr gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr schlecht

C1. Ich möchte mich mit Ihnen nun darüber unterhalten, wie sich die Neuordnung Ihrer Universität für Sie bemerkbar gemacht hat.

Studieren Sie bereits nach einer neuen Prüfungsordnung?

Antworten Sie bitte mit "ja", "nein" oder "weiß nicht"!

(INT.: Zutreffendes bitte ankreuzen!)

ja nein weiß nicht

C2: Und gibt es für Ihren Studiengang auch schon eine neue Studienordnung?

Antworten Sie bitte mit "ja", "nein" oder "weiß nicht"!

(INT.: Zutreffendes bitte ankreuzen!)

ja nein weiß nicht

C3. Haben Sie im Zusammenhang mit der Neuordnung Ihrer Universität wichtige Bezugspersonen aus dem Kreise der Dozenten verloren?

Waren dies viele, wenige oder keine? (INT.: Zutreffendes bitte ankreuzen!)

viele wenige keine

C4. Sind unter den neuen Lehrkräften auch Dozenten aus Westdeutschland oder aus Westberlin?
Sind dies viele, wenige oder keine? (INT.: Zutreffendes bitte ankreuzen!)

viele wenige keine

INT.: Wenn der/die Befragte mit "keine" antwortet, dann weiter mit Frage E.

**D1. Wenn Sie die West-Dozenten mit denen aus der ehemaligen DDR vergleichen:
Welche Noten würden Sie für die folgenden Gebiete vergeben?
Verwenden Sie bitte wieder die Notenskala "1" (sehr gut) bis "6" (sehr schlecht)!**

Wie benoten Sie das fachliche Niveau der

West-Dozenten

Ost-Dozenten

1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht

1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht

**D2. Wie benoten Sie das Engagement der West-Dozenten in der Lehre? -
Und das Engagement der Ost-Dozenten in der Lehre?**

West-Dozenten

Ost-Dozenten

1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht

1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht

**D3. Wie benoten Sie das pädagogische Geschick der West-Dozenten? -
Und das pädagogische Geschick der Ost-Dozenten?**

West-Dozenten

Ost-Dozenten

1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht

1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht

**D4. Wie benoten Sie das Klima in den Lehrveranstaltungen der West-Dozenten? -
Und das Klima in den Lehrveranstaltungen der Ost-Dozenten?**

West-Dozenten

Ost-Dozenten

1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht

1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht

D5. Wie benoten Sie die Erreichbarkeit der West-Dozenten auch außerhalb der Lehrveranstaltungen? - Und die Erreichbarkeit der Ost-Dozenten außerhalb der Lehrveranstaltungen?

West-Dozenten

Ost-Dozenten

1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht

1	2	3	4	5	6
sehr gut					sehr schlecht

E. Würden Sie sagen, daß an Ihrer Universität die personelle Erneuerung in Ihrem Fach zu radikal, angemessen oder zu nachsichtig durchgeführt wurde? (INT.: Zutreffendes bitte ankreuzen!)

zu radikal

angemessen

zu nachsichtig

F1. Stellen Sie sich bitte vor, daß für die Wahl der Hochschule allein die Qualität der Ausbildung ausschlaggebend wäre: an welcher Hochschule würden Sie dann studieren wollen, wenn Sie in Ihrem Fach noch einmal von vorne anfangen könnten? Ich lesen Ihnen gleich fünf mögliche Antworten vor. Für welche Antwort entscheiden Sie sich? (INT.: Zutreffendes bitte ankreuzen. Nur eine Nennung!)

1. Ich würde mein Studium wieder an dieser Universität beginnen!

2. Ich würde mein Studium an einer anderen Universität beginnen!

3. Ich würde an einer Fachhochschule studieren!

4. Weiß nicht, da ich mich über die Qualität der Ausbildung an anderen Hochschulen nicht ausreichend informiert fühle!

5. Weiß nicht, da ich mir nicht sicher bin, ob ich noch einmal studieren würde!

INT.: Falls der/die Befragte die 2. oder 3. Antwortvorgabe wählt, bitte den Namen der Hochschule erfragen und unten eintragen.

Name der Hochschule

F2. Spielen Sie manchmal mit dem Gedanken, Ihr Studium abzubrechen?

ja

nein

INT.: Falls der/die Befragte mit "nein" beantwortet, dann weiter mit Frage F4.

F3. Aus welchen Gründen denken Sie manchmal an einen Studienabbruch? Ich lese Ihnen gleich acht mögliche Gründe vor. Antworten Sie bitte jeweils mit "trifft zu" oder "trifft nicht zu"!

Ich denke manchmal an einen Studienabbruch wegen ...

gesundheitlicher Probleme

trifft zu

trifft nicht zu

Schwangerschaft/Kindererziehung

trifft zu

trifft nicht zu

anderer familiärer Gründe

trifft zu

trifft nicht zu

finanzieller Probleme

trifft zu

trifft nicht zu

falscher Vorstellungen über das Studium

trifft zu

trifft nicht zu

zu hohen Leistungsanforderungen im Studium

trifft zu

trifft nicht zu

guter Chancen auf dem Arbeitsmarkt auch ohne Studium

trifft zu

trifft nicht zu

schlechter Berufschancen für Absolventen meines Studienganges

trifft zu

trifft nicht zu

anderer Gründe

trifft zu

trifft nicht zu

INT.: Andere Gründe bitte notieren:

F4. Wieviele Semester werden Sie voraussichtlich noch bis zum Abschluß Ihres Studiums benötigen?

Semester

weiß nicht

F5. Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie in einem Studentenwohnheim, privat zur Miete oder bei den Eltern wohnen? (INT.: Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Studenten-
wohnheim

privat zur
Miete

bei den
Eltern

Sonstiges

INT: "Sonstiges" bitte notieren:

F6. Darf ich Sie fragen, wie alt Sie sind?

--	--

Jahre

F7. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären?
(INT.: Zutreffendes bitte ankreuzen!)

CDU.....

DSU.....

SPD.....

FDP.....

Grüne/Bündnis 90.....

PDS.....

Republikaner.....

DA (Deutsche Alternative).....

Sonstige (INT.: ggf. bitte Partei notieren: _____).....

Würde nicht wählen!.....

F8. Geschlecht:

männlich

weiblich

Interviewer-Nr.

--	--	--	--

Dieses Interview wurde durchgeführt am:

		19	
--	--	----	--

Tag Monat Jahr

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Instituts durchgeführt habe. Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts.

Unterschrift